

Konzeptionslose Bildungspolitik in Österreich

Die Neuer Zürcher Zeitung schreibt:

„Die Unruhe an den österreichischen Universitäten scheint allmählich abzubauen. Das Problem bleibt aber ungelöst: eine Bildungspolitik mit vielen Widersprüchen und ohne erkennbares Konzept.

In Wien wurde ein neues Schlagwort geprägt: «Audimaxismus». Es war rasch in aller Munde, wird wohl inzwischen auch von den meisten Zeitungslesern spontan verstanden. «Audimaxismus» ist der Leitbegriff, das in ein Wort gefasste Motto der Studentenproteste, die Mitte Oktober in der Wiener Akademie der Bildenden Künste aufgeflammt waren und sich wie ein Lauffeuer über die höheren Bildungsstätten Wiens und dann, gleich einem Flächenbrand, über alle österreichischen Universitäten ausbreiteten. ...“

Den gesamten Artikel finden Sie [hier](#)